



GAZETTE

Amtliches Mitteilungsblatt der Körperschaft und der Stiftung

- Zweite Änderung der fachspezifischen Anlage 1.1 Allgemeiner Teil – Lehren und Lernen (B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt werden
- Neubekanntmachung der fachspezifischen Anlage 1.1 Allgemeiner Teil – Lehren und Lernen (B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt werden unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 11. Mai 2016 und der zweiten Änderung vom 10. Mai 2017

Zweite Änderung der fachspezifischen Anlage 1.1 Allgemeiner Teil – Lehren und Lernen (B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt werden

Der Fakultätsrat der Fakultät Bildung der Leuphana Universität Lüneburg hat am 10. Mai 2017 gem. § 44 Abs. 1 Satz 2 NHG die folgende Änderung der fachspezifischen Anlage 1.1 Allgemeiner Teil – Lehren und Lernen (B.A.) vom 14. Januar 2014 (Leuphana Gazette Nr. 10/15 vom 20. Mai 2015), zuletzt geändert am 11. Mai 2016 (Gazette Nr. 26/16 vom 17. Juni 2016) zur Rahmenprüfungsordnung für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt werden vom 21. Januar 2015 (Leuphana Gazette Nr. 04/15 vom 06. März 2015), zuletzt geändert am 15. Juni 2016 (Leuphana Gazette Nr. 31/16 vom 30. Juni 2016) beschlossen. Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg hat diese Änderung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. Bst. b und § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG am 15. Juni 2017 genehmigt.

ABSCHNITT I

Die Anlage 1.1 Allgemeiner Teil – Lehren und Lernen (B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt werden, wird wie folgt geändert:

In der Modultabelle Professionalisierungsbereich – Lehren und Lernen (B. A.) werden folgende Änderungen vorgenommen:

- (1) Im Modul „Informations- und Kommunikationstechnologie im Unterricht“ wird in der Spalte „Modulanforderungen und Prüfungsleistungen“ die Angabe „Schriftliche wissenschaftliche Arbeit“ ersetzt durch die Angabe „Schriftliche wissenschaftliche Arbeit oder Kombinierte wissenschaftliche Arbeit“. Entsprechend wird die englische Angabe „Term Paper“ ersetzt durch die Angabe „Term Paper or Combined Examination“.
- (2) Im Modul „Schulpraktische Studien 1“ wird in der Spalte „Inhalt“ die englische Übersetzung korrigiert. Der Text “Instead of “Information and Communication Technologies in the Classroom”, “elocution” can be chosen.” wird ersatzlos gestrichen und ersetzt durch die korrekte Übersetzung “Essential features of school as an institution, and of teaching, characteristics of didactics, aspects of observation of institutionally shaped situations and processes in education.”
In der Spalte “Kommentar” wird ebenfalls die Übersetzung korrigiert. Der Text “Participation in an online placement forum internship is mandatory” wird ersetzt durch “All students will gain valuable experience during a three-week-placement in a school. Participation in an online placement forum is mandatory.”
- (3) Im Modul „Didaktik und Methodik“ wird in der Spalte „Modulanforderungen und Prüfungsleistungen“ die Angabe „Klausur (90 Min.)“ ersetzt durch die Angabe „Klausur (90 Min.) oder Kombinierte wissenschaftliche Arbeit“. Entsprechend wird die englische Angabe „Written Examination (90 Min.)“ ersetzt durch die Angabe „Written Examination (90 Min.) or Combined Examination“.

- (4) Im Modul „Schulpraktische Studien 2“ wird in der Spalte „Inhalt“ die englische Übersetzung angepasst. Der Text „Learning arrangements and conditions for their use, on the basis of empirical findings on teaching-learning processes; Realisation and reflection of learning arrangements (under guidance).“ wird ersetzt durch die Übersetzung: „Learning arrangements and conditions requirements for their use, on the basis of empirical findings on teaching-learning processes; Realisation Implementation and reflection of learning arrangements (under guidance).“
- In der Spalte Kommentar wird der Text „Vorbereitung: s. Modul „Didaktik und Methodik““ gestrichen und wie folgt ersetzt: „Der vorherige Besuch und Abschluss des Moduls „Didaktik und Methodik“ wird dringend empfohlen.“ Entsprechend wird in der englischen Übersetzung der Text: „Preparation module: “Didactics and Methodology”“ gestrichen und ersetzt durch: „Attendance and completion of “Didactics and Methodology” is strongly recommended.“
- (5) Im Modul „Methoden der empirischen Bildungsforschung“ wird in der Spalte „Modulanforderungen und Prüfungsleistungen“ die Angabe „Schriftliche wissenschaftliche Arbeit“ gestrichen und ersetzt durch „Kombinierte wissenschaftliche Arbeit“. Entsprechend wird die englische Angabe „Term Paper“ ersetzt durch die Angabe „Combined Examination“.

ABSCHNITT II

Die Änderungen treten nach ihrer Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg zum 01. Oktober 2017 in Kraft.

Übergangsregelungen

Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2014/15 begonnen haben, belegen Ersatzmodule gemäß folgender Äquivalenztabelle:

Module gem. Anlage 1.1 Allgemeiner Teil – Lehren und Lernen (B. A.) vom 13. April 2011 (Leuphana Gazette Nr. 10/11 vom 21. Juli 2011)	Äquivalenzmodule gem. Anlage 1.1 Allgemeiner Teil – Lehren und Lernen (B. A.) vom 10. Mai 2017 (Leuphana Gazette Nr. 58/17 vom 29. Juni 2017) bzw. gem. Anlage 3.1 Allg. Teil – Berufliche Bildung in der Sozialpädagogik (B.A.) vom 11. Mai 2016 (Leuphana Gazette Nr. 26/16 vom 17. Juni 2016)
Leistung und Schule	Schulpädagogik [BA „Lehren und Lernen“]
Psychologie der Entwicklung und Interaktion	Sozial- und Entwicklungspsychologie [Import aus dem BA „Berufliche Bildung in der Sozialpädagogik“]

Neubekanntmachung der fachspezifischen Anlage 1.1 Allgemeiner Teil – Lehren und Lernen (B.A.) zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt werden unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 11. Mai 2016 und der zweiten Änderung vom 10. Mai 2017

Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg gibt nachstehend den Wortlaut der fachspezifischen Anlage 1.1 Allgemeiner Teil – Lehren und Lernen (B.A.) vom 14. Januar 2014 (Leuphana Gazette Nr. 10/15 vom 20. Mai 2015) in der nunmehr geltenden Fassung unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 11. Mai 2016 (Leuphana Gazette 26/16 vom 09. Juni 2016) und der zweiten Änderung vom 10. Mai 2017 (Leuphana Gazette Nr. 58/2017 vom 29. Juni 2017) zur Rahmenprüfungsordnung für die Bachelor- und Master-Studiengänge, mit denen die Voraussetzung für ein Lehramt vermittelt werden vom 21. Januar 2015 (Leuphana Gazette Nr. 04/15 vom 06. März 2015), zuletzt geändert am 15. Juni 2016 (Leuphana Gazette Nr. 31/16 vom 30. Juni 2016), bekannt.

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor werden wie folgt ergänzt:

Anlage 3.1

Allgemeiner Teil – Lehren und Lernen (B.A.)

Modulübersicht Allgemeiner Teil - Lehren und Lernen (B.A.)

6.			Bachelor-Arbeit		Basismodul Psychologie	Heterogenität und Individualisierung	
5.			Methoden der empirischen Bildungsforschung	Schulpädagogik		Komplementärstudium	
4.					Didaktik und Methodik	Schulpraktische Studien 2 (SPS 2)	
3.					Psychologie des Lehrens und Lernens	Sprech- erziehung <i>oder</i> luK	Schul- prak- tische Stu- dien1 (SPS 1)
2.					Bildung und Erziehung		
1.	Wissenschaft trägt Verantwortung				Wissenschaft nutzt Methoden - fachübergreifend	Wissenschaft lehrt Verstehen	

-  Major: Zwei Unterrichtsfächer (je 45 CP)
-  Minor: Professionalisierungsbereich einschließlich Praktika (55)
-  Leuphana Semester (20 CP) / Komplementärstudium (5 CP)
-  Bachelor-Arbeit (10 CP)

Zu § 3a Abs. 1:

Im Bachelor-Studiengang sind folgende **Praktika** im Umfang von mindestens acht Wochen nachzuweisen:

- Ein Sozial- und Betriebspraktikum (SBP). Das SBP kann durch den Abschluss eines der vier praxisorientierten Module (Modul KS-SWp, Modul KS-GWp, Modul KS-NWp oder Modul KS-ITWp) des Komplementärstudiums (5 CP) nachgewiesen werden oder durch die Anerkennung entsprechender Praxiserfahrungen durch die Einrichtung für Praxisstudien in der Lehrerbildung an der Leuphana Universität Lüneburg;
- Schulpraktische Studien zur Berufserkundung (SPS 1) im Umfang von mindestens drei Wochen (5 CP);
- Schulpraktische Studien zur Berufserprobung und Praxiserforschung (SPS 2) im Umfang von mindestens vier Wochen (5 CP).

Das **Komplementärstudium** ist für alle Studierenden im Bachelorstudium an der Leuphana Universität ein verpflichtender Bestandteil des Studiums. Der fächerübergreifende Ansatz des Komplementärstudiums zielt durch die Auseinandersetzung mit verschiedenen Wissenschaftsgebieten auf ein Verständnis für verschiedene Wissenschaftskulturen sowie den Erwerb von inter- und transdisziplinären Problemlösungskompetenzen. Die Persönlichkeitsentwicklung und soziales Lernen sind dabei gleichwertige Bildungsziele. Darüber hinaus wird der Herstellung von Praxisbezügen wissenschaftlichen Arbeitens gesondert Raum gegeben.

Das Komplementärstudium gliedert sich in vier Perspektiven:

- Sozialwissenschaftliche Perspektive,
- Geisteswissenschaftliche Perspektive,
- Naturwissenschaftliche Perspektive sowie
- Inter- und transdisziplinäre Perspektive.

Innerhalb dieser übergeordneten Perspektiven werden Veranstaltungen aus den verschiedenen Disziplinen angeboten, die diesen Perspektiven zugeordnet sind.

Die vier Perspektiven werden jeweils durch drei Herangehensweisen konkretisiert, im Einzelnen methodenorientiertes, praxisorientiertes sowie medialitätsorientiertes Vorgehen:

- In den methodenorientierten Modulen finden Einführung, Vertiefung und/oder Anwendung spezifischer Methoden aus Fächern der vier Wissenschaftsperspektiven statt.
- In den praxisorientierten Modulen werden Projekte konzeptioniert, geplant und/oder durchgeführt sowie konkrete Praxisbezüge hergestellt, dabei werden Themenfelder der vier Wissenschaftsgebiete aufgegriffen. Die wissenschaftliche Reflexion der Projektarbeit und der Praxisbezüge ist dabei zentral.
- In den medialitätsorientierten Modulen werden Theorien und Debatten reflektiert und rekonstruiert, die von besonderer Bedeutung oder Aktualität in den Fächern der vier Wissenschaftsperspektiven sind. Dem liegt ein Medialitätsbegriff zu Grunde, der das gesamte Spektrum gesellschaftlicher Kommunikation beinhaltet, also insbesondere textliche, bildliche, non-verbale und audiovisuelle.

Somit gliedert sich das Komplementärstudium in 12 Module. Studierende des Bachelor Lehren und Lernen müssen ein Modul (5 CP) im Komplementärstudium belegen, welches gemäß Regelstudienverlauf für das fünfte Semester vorgesehen ist.

Grundsätzlich können Module des Komplementärstudiums wg. des umfangreichen Angebotes aber ab dem zweiten Semester jederzeit belegt werden.

Sofern ein Sozial- und Betriebspraktikum durch die Einrichtung für Praxisstudien in der Lehrerbildung anerkannt wurde, haben Studierende des Bachelor Lehren und Lernen in der Belegung der Module im Komplementärstudium freie Wahl, ansonsten ist verpflichtend eines der vier praxisorientierten Module (Modul KS-SWp, Modul KS-GWp, Modul KS-NWp oder Modul KS-ITWp) zu belegen.

Zu § 8:

Die Bachelor-Arbeit wird im bildungswissenschaftlichen Professionalisierungsbereich oder in einem der beiden Unterrichtsfächer geschrieben. Ein Kolloquium ist nicht vorgesehen. Die Bearbeitungszeit beträgt acht Wochen. Der Umfang der Bachelorarbeit sollte i.d.R. 40 Seiten nicht überschreiten.

Modultabelle Leuphana Semester – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Module	Content	Types of taught components (type and number of courses, CH)	Module requirements and examinations		Commentary
1. Semester					
Wissenschaft trägt Verantwortung. Verantwortliches und nachhaltiges Handeln im 21. Jahrhundert.	Die Studierenden erarbeiten sich einen Überblick im überfachlichen Diskurs zur nachhaltigen Entwicklung. Sie setzen sich problemorientiert mit verantwortlichem Handeln im 21. Jahrhundert sowie dem Prinzip Nachhaltigkeit auseinander und reflektieren dabei die Rolle der Wissenschaft.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Tutorium (2 SWS) 1 Projekt inklusive Konferenzwoche (4 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	10	Die Mitwirkung an der Konferenzwoche ist verpflichtend. Bei Nichtteilnahme aus triftigem Grund kann als Ersatzleistung eine Projektarbeit im Umfang von 10-15 Seiten zu einem Thema der Konferenzwoche erbracht werden.
<i>Responsibility and Sustainability</i>	The students elaborate an overview of the overarching discourses on sustainable development. Using problem-oriented debate, they treat responsible behavior in the 21st century, as well as the principle of sustainability, and thereby reflect upon the role of science.	1 Lecture (2 CH) 1 Tutorial (2 CH) 1 Project including the Conference Week (4 CH)	1 Combined Examination		Active participation in the conference week is mandatory. Non-attendance with no valid reason, a project paper of 10-15 pages in length on a topic of the conference week can be produced as compensation.

Fortsetzung Modultabelle Leuphana Semester – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Wissenschaft lehrt Verstehen. Reflexion, Kritik und Medialität. <i>Humanities</i>	<p>Im Modul wird „Verstehen“ als ein Grundzugang zu kritischer Reflexion und intellektueller Orientierung thematisiert. Exemplarisch wird in Auseinandersetzung mit verschiedensten Text- und Bild-Medien in geisteswissenschaftliche und kulturanalytische Methoden eingeführt und mit fächerübergreifenden Reflexionskategorien vertraut gemacht.</p> <p>The module makes "understanding" as a fundamental path to accessing a central theme to critical reflection and intellectual orientation. Humanities and culture analytical methods are introduced as examples in dealing with various text- and image- media and the students become familiarized with multidisciplinary reflection categories.</p>	<p>1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)</p> <p>1 Lecture (2 CH) 1 Seminar (2 CH)</p>	<p>1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit</p> <p>1 Term Paper</p>	5	<p>Studierende belegen die Vorlesung und ein Seminar nach Wahl.</p> <p>Students take the lecture and a seminar of their choice.</p>
Wissenschaft nutzt Methoden I. Fächerübergreifende Grundlagen und Methoden. <i>Methods I</i>	<p>Qualitative und quantitative wissenschaftstheoretische und wissenschaftsgeschichtliche Grundkenntnisse aus fächerübergreifender Sicht. Die Studierenden lernen zentrale wissenschaftstheoretische Ansätze und Debatten sowie qualitative und quantitative im wissenschaftshistorischen Kontext exemplarisch kennen und werden befähigt, die Inhalte zu reflektieren.</p> <p>Basic knowledge of qualitative and quantitative theory of science and history of science from a subject-overarching point of view. The students learn central epistemological approaches and debates, as well as qualitative and quantitative methods in a historical context by using examples to acquire the knowledge and the skills to reflect on their contents.</p>	<p>1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)</p> <p>1 Lecture (2 CH) 1 Seminar (2 CH)</p>	<p>1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit</p> <p>1 Combined Examination</p>	5	

Modulübersicht Komplementärstudium

		Perspektiven			
		Sozialwissenschaftliche Perspektive	Geisteswissenschaftliche Perspektive	Naturwissenschaftliche Perspektive	Inter- und transdisziplinäre Perspektive
Herangehensweisen	methodenorientiert	Modul KS-SWm	Modul KS-GWm	Modul KS-NWm	Modul KS-ITWm
	praxisorientiert	Modul KS-SWp	Modul KS-GWp	Modul KS-NWp	Modul KS-ITWp
	medialitätsorientiert	Modul KS-SWt	Modul KS-GWt	Modul KS-NWt	Modul KS-ITWt

Modultabelle Komplementärstudium – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Module	Content	Types of taught components (type and number of courses, CH)	Module requirements and examinations		Commentary
5. Semester (ab dem 2. Semester flexibel belegbar)					
Methodenorientierte Zugänge zu den Sozialwissenschaften [KS-SWm]	Einführung in sozialwissenschaftliche Methoden und dahinterliegende Denkfiguren. Im Vordergrund steht die Frage, mit welchen Herangehensweisen soziale Phänomene systematisch auf Gesetzmäßigkeiten hin erforscht und erklärt werden und wie die gewonnenen Erkenntnisse nutzbar gemacht werden.	Seminare <i>oder</i> Vorlesungen	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur	5	
<i>Method-oriented approaches to Social Sciences</i> [KS-SWm]	Introduction to social sciences and their underlying thought patterns. At the forefront stands the question, with which approaches social phenomena are systematically searched for axioms and explained, and how the so-discovered findings can find useful application.	Seminars <i>or</i> Lectures	1 Term Paper <i>or</i> 1 Written Examination		
Praxisorientierte Zugänge zu den Sozialwissenschaften [KS-SWp]	Das Modul beinhaltet die Konzeption, Planung und/oder Durchführung von Projekten mit sozialwissenschaftlichem Fokus. Studierende lernen anhand von Fallbeispielen, konkreten Vorhaben oder Praktika weitere Perspektivwechsel kennen: von einer theoretischen auf eine anwendungsorientierte und von einer internen (Studium) auf eine externe (Praxis) Sicht.	Projekte <i>oder</i> Seminare	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
<i>Practice-oriented approaches to Social Sciences</i> [KS-SWp]	The module includes the design, planning and / or implementation of projects focussing on social sciences. Students become conversant with further changes of perspective through case studies, specific projects or internship: from a theoretical to an application-oriented and from an internal (study) to an external (practice) point of view.	Projects <i>or</i> Seminars	1 Term Paper <i>or</i> 1 Combined Examination		

Fortsetzung Modultabelle Komplementärstudium – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Medialitätsorientierte Zugänge zu den Sozialwissenschaften [KS-SWt]	Studierende lesen, rekonstruieren und diskutieren Theorien und Debatten, die eine besondere Bedeutung oder Aktualität in sozialwissenschaftlichen Disziplinen aufweisen. Zugrunde gelegt ist ein Medialitätsbegriff, der verschiedene Formen der Kommunikation beinhalten kann, also textliche, bildliche, non-verbale und audiovisuelle.	Seminare <i>oder</i> Vorlesungen	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
<i>Mediality-oriented approaches to Social Sciences</i> [KS-SWt]	Students read, reconstruct and discuss theories and debates, which have a special meaning or discursive actuality in social sciences disciplines. The basis is a mediality concept, which may include various forms of communication, i.e. textual, pictorial, non-verbal and audio-visual.	Seminars <i>or</i> Lectures	1 Term Paper <i>or</i> 1 Combined Examination		
Methodenorientierte Zugänge zu den Geisteswissenschaften [KS-GWm]	Einführung in geisteswissenschaftliche Methoden und dahinterliegende Denkfiguren. Im Vordergrund steht die Frage, mit welchen Herangehensweisen in den Geisteswissenschaften betrachtete Phänomene deutend verstanden sowie systematisch auf Gesetzmäßigkeiten hin erforscht und erklärt werden und wie die gewonnenen Erkenntnisse nutzbar gemacht werden können.	Seminare <i>oder</i> Vorlesungen	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur	5	
<i>Method-oriented approaches to the Humanities</i> [KS-GWm]	Introduction to humanities methods and their underlying thought patterns. At the forefront stands the question, with which approaches phenomena observed in the humanities can be understood by interpretation, as well as systematically searched for axioms and explained and how the so-discovered findings can find useful application.	Seminars <i>or</i> Lectures	1 Term Paper <i>or</i> 1 Written Examination		
Praxisorientierte Zugänge zu den Geisteswissenschaften [KS-GWp]	Das Modul beinhaltet die Konzeption, Planung und/oder Durchführung von Projekten mit geisteswissenschaftlichem Fokus. Studierende lernen anhand von Fallbeispielen, konkreten Vorhaben oder Praktika weitere Perspektivwechsel kennen: von einer theoretischen auf eine anwendungsorientierte und von einer internen (Studium) auf eine externe (Praxis) Sicht.	Projekte <i>oder</i> Seminare	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
<i>Practice-oriented approaches to Humanities</i> [KS-GWp]	The module includes the design, planning and / or implementation of projects focussing on the humanities. Students become conversant with further changes of perspective through case studies, specific projects or internships to: from a theoretical to an application-oriented and from an internal (study) to an external (practice) point of view.	Projects <i>or</i> Seminars	1 Term Paper <i>or</i> 1 Combined Examination		

Fortsetzung Modultabelle Komplementärstudium – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Medialitätsorientierte Zugänge zu den Geisteswissenschaften [KS-GWt]	Studierende lesen, rekonstruieren und diskutieren Theorien und Debatten, die eine besondere Bedeutung oder diskursive Aktualität in geisteswissenschaftlichen Disziplinen aufweisen. Zugrunde gelegt ist ein Medialitätsbegriff, der verschiedene Formen der Kommunikation beinhalten kann, also textliche, bildliche, non-verbale und audiovisuelle.	Seminare <i>oder</i> Vorlesungen	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
<i>Mediality-oriented approaches to Humanities</i> [KS-GWt]	Students read, reconstruct and discuss theories and debates, which have a special meaning or discursive actuality in humanities disciplines. The basis is a mediality concept, which may include various forms of communication, ie textual, pictorial, non-verbal and audiovisual.	Seminars <i>or</i> Lectures	1 Term Paper <i>or</i> 1 Combined Examination		
Methodenorientierte Zugänge zu den Naturwissenschaften [KS-NWm]	Einführung in naturwissenschaftliche Methoden und dahinterliegende Denkfiguren. Im Vordergrund steht die Frage mit welchen Herangehensweisen Naturphänomene systematisch auf Gesetzmäßigkeiten hin erforscht und erklärt werden und wie die gewonnenen Erkenntnisse nutzbar gemacht werden.	Seminare <i>oder</i> Vorlesungen	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur	5	
<i>Method-oriented approaches to Natural Sciences</i> [KS-NWm]	Introduction to natural sciences methods and their underlying thought patterns. At the forefront stands the question, with which approaches natural phenomena can be understood by interpretation, as well as systematically searched for axioms and explained and how the so-discovered findings can find useful application.	Seminars <i>or</i> Lectures	1 Term Paper <i>or</i> 1 Written Examination		
Praxisorientierte Zugänge zu den Naturwissenschaften [KS-NWp]	Das Modul beinhaltet die Konzeption, Planung und/oder Durchführung von Projekten mit naturwissenschaftlichem Fokus. Studierende lernen anhand von Fallbeispielen, konkreten Vorhaben oder Praktika weitere Perspektivwechsel kennen: von einer theoretischen auf eine anwendungsorientierte und von einer internen (Studium) auf eine externe (Praxis) Sicht.	Projekte <i>oder</i> Seminare	1 Praktische Leistung <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
<i>Practice-oriented Approaches to Natural Sciences</i> [KS-NWp]	The module includes the design, planning and / or implementation of projects focussing on natural sciences. Students become conversant with further changes of perspective through case studies, specific projects or internships: from a theoretical to an application-oriented and from an internal (study) to an external (practice) point of view.	Projects <i>or</i> Seminars	1 Practical Examination <i>or</i> 1 Combined Examination		

Fortsetzung Modultabelle Komplementärstudium – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Medialitätsorientierte Zugänge zu den Naturwissenschaften [KS-NWt]	Studierende lesen, rekonstruieren und diskutieren Theorien und Debatten, die eine besondere Bedeutung oder Aktualität in naturwissenschaftlichen Disziplinen aufweisen. Zugrunde gelegt ist ein Medialitätsbegriff, der verschiedene Formen der Kommunikation beinhalten kann, also textliche, bildliche, non-verbale und audiovisuelle.	Seminare <i>oder</i> Vorlesungen	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur	5	
<i>Mediality-oriented Entries to Natural Sciences</i> [KS-NWt]	Students read, reconstruct and discuss theories and debates, which have a special meaning or discursive actuality in natural sciences disciplines. The basis is a mediality concept, which may include various forms of communication, i.e. textual, pictorial, non-verbal and audio-visual.	Seminars <i>or</i> Lectures	1 Combined Examination <i>or</i> 1 Written Examination		
Methodenorientierte Zugänge zu inter- und transdisziplinären Wissenschaften [KS-ITWm]	Einführung in methodengeleitete Zusammenarbeit zwischen mehreren Wissenschaftsgebieten bzw. mit nichtakademischen Akteuren. Untersucht wird, wie inter- und transdisziplinäre Methoden bei derartigen Grenzüberschreitungen Zwischenräume und Übergangszonen schaffen und worin deren erkenntnistheoretischer und/oder legitimatorischer Mehrwert liegt.	Seminare <i>oder</i> Vorlesungen	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur	5	
<i>Method-oriented approaches to inter and trans-disciplinary Sciences</i> [KS-ITWm]	Introduction to methods-directed cooperation between several areas of science and with non-academic players. It investigates the manner, in which inter- and transdisciplinary methods create gaps and transition zones in such interculturalist cross-border movements and where their epistemological and / or legitimizing added value lies.	Seminars <i>or</i> Lectures	1 Combined Examination <i>or</i> 1 Written Examination		
Praxisorientierte Zugänge zu inter- und transdisziplinären Wissenschaften [KS-ITWp]	Das Modul zielt auf den kreativen Umgang mit Grenzerfahrungen im Rahmen inter- oder transdisziplinärer Projekte. Studierende lernen anhand von Fallbeispielen, konkreten Vorhaben oder Praktika die Grenzen zwischen Wissenschaftsdisziplinen und nicht-akademischer Umwelt kennen und reflektieren sowie kooperative Strukturen zu gestalten.	Projekte <i>oder</i> Seminare	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
<i>Practice-oriented approaches to inter- and trans-disciplinary Sciences</i> [KS-ITWp]	The module is aimed at the creative use of extreme experiences within the scope of inter- or transdisciplinary projects. Through case studies, specific projects or internship, students get acquainted with the boundaries between scientific disciplines and non-academic environment and reflect and shape cooperative structures.	Projects <i>or</i> Seminars	1 Term Paper <i>or</i> 1 Combined Examination		

Fortsetzung Modultabelle Komplementärstudium – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Medialitätsorientierte Zugänge zu inter- und transdisziplinären Wissenschaften [KS-ITWt]	Studierende lesen, rekonstruieren und diskutieren Theorien und Debatten, die eine besondere Bedeutung oder Aktualität in inter- und transdisziplinären Wissenschaften aufweisen. Zugrunde gelegt ist ein Medialitätsbegriff, der verschiedene Formen der Kommunikation beinhalten kann, also textliche, bildliche, non-verbale und audiovisuelle.	Seminare <i>oder</i> Vorlesungen	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur	5	
<i>Mediality-oriented Entries to inter- and trans-disciplinary Sciences</i> [KS-ITWt]	Students read, reconstruct and discuss theories and debates, which have a special meaning or discursive actuality in inter- and trans-disciplinary sciences disciplines. The basis is a mediality concept, which may include various forms of communication, i.e. textual, pictorial, non-verbal and audio-visual.	Seminars <i>or</i> Lectures	1 Combined Examination <i>or</i> 1 Written Examination		

Modultabelle Professionalisierungsbereich – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistung	CP	Kommentar
2. Semester					
Bildung und Erziehung [BALuL-Prof-1]	Die Studierenden erwerben Kenntnisse über Bedingungen, Voraussetzungen und Begründungen von Erziehung und Bildung. Sie lernen historische, systematische, vergleichende und theoretische Zugänge der Erziehungswissenschaft kennen, um Phänomene des pädagogischen Feldes unter Bezug auf erziehungs- und bildungstheoretische Diskussionen verstehen und beurteilen zu können.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)	1 Klausur (90 Min.)	5	
<i>Education</i>	Students will acquire knowledge about the conditions, requirements and justifications of education. They will learn historical, systematic, comparative and theoretical approaches to educational science, in order to be able to understand and assess pedagogy phenomena with reference to educational theoretical discussions.	1 Lectures (2 CH) 1 Seminar (2 CH)	1 Written Examination (90 min.)		
2. und 3. Semester (semesterübergreifende Module)					
Sprecherziehung [BALuL-Prof-2] <i>(Wahlpflichtmodul)</i>	Themen sind die Anatomie des Sprechapparats, Phonetik und Orthoepie, Textgestaltung und Vortragskunst ebenso wie Entspannungstechniken. Das Wissen über Zusammenhänge zwischen Körpersprache, Stimme und Sprechwirkung, sowie der Erwerb entsprechender Handlungskompetenzen befähigen zu Reflexion und Optimierung des eigenen Sprechverhaltens.	2 Seminare (je 2 SWS)	Praktische Leistung	5	Grund- und Aufbaukurs Statt „Sprecherziehung“ kann auch Informations- und Kommunikationstechnologie im Unterricht“ gewählt werden. Für Studierende mit dem Unterrichtsfach Deutsch ist die "Sprecherziehung" ein Pflichtmodul, "I&K" kann als zusätzliche (freiwillige) Leistung belegt werden.
<i>Speech Training</i>	Topics include the anatomy of the vocal tract, phonetics and orthoepy, text design and elocution, as well as relaxation techniques. Knowledge of the relationships between body language, voice and speech effects, as well as the acquisition of the corresponding capabilities to enable reflection and the optimization of one's speech behaviour.	2 Seminars (2 CH each)	Practical Examination		Instead of "Speech Training", "Information and Communication Technologies in the Classroom" can be chosen. For students with the subject of German, "Speech Training" is a compulsory module, "I & C" can be enrolled.

Fortsetzung Modultabelle Professionalisierungsbereich – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistung	CP	Kommentar
2. und 3. Semester (semesterübergreifende Module)					
Informations- und Kommunikationstechnologie im Unterricht [BALuL-Prof-3] <i>(Wahlpflichtmodul)</i> <i>Information and Communication Technologies in the Classroom</i>	Informations- und Kommunikationstechnologie im Unterricht: Grundkenntnisse über die Arbeit mit dem Computer und die Nutzung von Standardsoftware, Einsatz im Unterricht, Computer- und internetbasierte Lehr- Lernangebote, Strategien der Informationssuche. Information and communication technologies in the classroom: Basic knowledge about working with computers and the use of standard software, use in the classroom, computer and internet-based teaching and learning opportunities, information seeking strategies.	2 Seminare (je 2 SWS) 2 Seminars (2 CH each)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit 1 Term Paper <i>or</i> 1 Combined Examination	5	Grund- und Aufbaukurs Statt „Informations- und Kommunikationstechnologie im Unterricht“ kann auch „Sprecherziehung“ gewählt werden. Instead of “Information and Communication Technologies in the Classroom”, “Speech Training” can be chosen.
Schulpraktische Studien 1 (SPS 1) [BALuL-Prof-4] <i>School Related Studies 1</i>	Grundlegende Merkmale der Institution Schule und des Unterrichts, Grundzüge didaktischen Denkens und Handelns, Beobachtungsgesichtspunkte für institutionell geprägte Situationen und Prozesse, schwerpunktmäßig im Unterricht. Essential features of school as an institution, and of teaching, characteristics of didactics, aspects of observation of institutionally shaped situations and processes in education.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Praktikum fakultativ: 1 Tutorium (2 SWS) 1 Lecture (2 CH) 1 Practical Training optional: 1 Tutorial (2 CH)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit 1 Term Paper <i>or</i> 1 Combined Examination	5	Die Studierenden absolvieren einen Praktikumsblock von drei Wochen Dauer. Die Teilnahme an einem Online-Praktikumsforum ist verpflichtend. All students will gain valuable experience during a three-week placement in a school. Participation in an online placement forum is mandatory.
3. Semester					
Psychologie des Lehrens und Lernens [BALuL-Prof-5] <i>Psychology of Teaching and Learning</i>	Pädagogische Psychologie/Lernpsychologie, schul- und erziehungspsychologische Themen Pedagogical psychology (psychology of learning) in school and education.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS) Pedagogical psychology (psychology of learning) in school and education.	1 Klausur (60 Min.) <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit 1 Written Examination (60 min.) <i>or</i> 1 Term Paper	5	

Fortsetzung Modultabelle Professionalisierungsbereich – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistung	CP	Kommentar
4. Semester					
Didaktik und Methodik [BALuL-Prof-6] <i>Didactics and Methodology</i>	<p>Theorien zu Unterrichtsprozessen auf der Grundlage einschlägiger empirischer Forschung zum Lehren und Lernen im Unterricht. Studierende sollen zu kritischer Reflexion über methodische und curriculare Entscheidungen, auf der Grundlage der relevanten Forschungsliteratur, unter Berücksichtigung der Diskussion, auf nationaler und internationaler Ebene, zum Lehren und Lernen im Unterricht angeleitet werden.</p> <p>Theories about teaching processes based on relevant empirical research on teaching and learning in the classroom. Students should guide critical reflection on methodological and curricular decisions, on the basics of relevant research literature, and take into account discussions (at national and international levels) on teaching and learning in the classroom.</p>	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS) 1 Lecture (2 CH) 1 Seminar (2 CH)	1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit 1 Written Examination (90 min.) <i>or</i> 1 Combined Examination	5	<p>Die Veranstaltungen dienen auch der Vorbereitung der Schulpraktischen Studien (SPS 2).</p> <p>The course also serves as preparation for School Related Studies (SRS 2).</p>
Schulpraktische Studien 2 (SPS 2) [BALuL-Prof-7] <i>School Related Studies 2</i>	<p>Lernarrangements und Bedingungen für ihren Einsatz auf der Grundlage empirischer Befunde zu Lehr-Lernprozessen; Realisierung und Reflexion von Lernarrangements unter Anleitung</p> <p>Learning arrangements and requirements for their use on the basis of empirical findings on teaching-learning processes; Implementation and reflection of learning arrangements (under guidance).</p>	1 Seminar (2 SWS) 1 Praktikum 1 Seminar (2 CH) 1 Practical Training	1 Portfolio <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit 1 Portfolio <i>or</i> 1 Combined Examination	5	<p>Studierende absolvieren einen Praktikumsblock von vier Wochen Dauer. Der Abschluss des Moduls „Schulpraktische Studien 1 (SPS 1)“ ist Voraussetzung. Der vorherige Besuch und Abschluss des Moduls „Didaktik und Methodik“ wird dringend empfohlen.</p> <p>Students will complete a four-week placement in schools. Completion of the module "School Related Studies 1 (SPS 1)" is a prerequisite. Attendance and completion of "Didactics and Methodology" is strongly recommended.</p>

Fortsetzung Modultabelle Professionalisierungsbereich – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistung	CP	Kommentar
5. Semester					
Methoden der empirischen Bildungsforschung [BALuL-Prof-8]	Verständnis für empirische Forschung und wissenschaftliches Arbeiten. Fähigkeit zum Lesen und Verstehen empirischer Forschungsbefunde.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Tutorium (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	
<i>Methods of educational research</i>	Understanding of empirical research and scientific works. Ability to read and understand empirical research findings.	1 Lecture (2 CH) 1 Tutorial (2 CH)	1 Combined Examination <i>or</i> 1 Written Examination (90 min.)		
Schulpädagogik [BALuL-Prof-9]	Theorie und Praxis der Entwicklung und Reflexion wissenschaftlicher Konzepte zur Gestaltung von Schulleben und Unterricht. Theorien, Prozesse und Befunde über herkunftsspezifische und systembedingte Einflussfaktoren auf schulischen Erfolg. Grundlagen und Strukturen des Bildungssystems und von Schule als Organisation.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
<i>School Pedagogics</i>	Theory and practice of developing and reflecting on scientific concepts for the design of school life and lessons. Theories, processes and findings on origin-specific and system-related factors that influence success at school. Foundations and structures of the education system and of school as an organization	1 Lecture (2 CH) 1 Seminar (2 CH)	1 Term Paper <i>or</i> 1 Combined Examination		
5. und 6. Semester (semesterübergreifendes Modul)					
Basismodul Psychologie [BALuL-Prof-10]	Entwicklungs- und sozialpsychologische Aspekte des Verhaltens von Individuen in sozialen bzw. pädagogischen Kontexten. Theorien zu Persönlichkeit, Intelligenz und Begabung, Kreativität, (Fähigkeits-) Selbstkonzepte, Lernmotivation, Prüfungsangst und Persönlichkeitsentwicklung. Psychologische und biopsychosoziale Gesundheitsmodelle, Verhaltens- und verhältnisorientierte Interventionskonzepte, Ansatz der guten gesunden Schule.	4 Vorlesungen (1 SWS) 1 Seminar (2 SWS)	1 Klausur (120 Min.) <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	10	
<i>Foundation module psychology</i>	Developmental and social psychological aspects of behaviour in social and educational contexts. Theories of personality, intelligence and aptitude, creativity, (ability) self-conceptualisation, motivation to learn, test anxiety and personality development. Psychological and bio- and social psychological health models, behavioural and relationship-oriented intervention concepts and concepts for a healthy school.	4 Lectures (1 CH) 1 Seminar (2 CH)	1 Written Examination (120 min.) <i>or</i> 1 Term Paper		

Fortsetzung Modultabelle Professionalisierungsbereich – Lehren und Lernen (B. A.)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsform (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistung	CP	Kommentar
6. Semester					
Heterogenität und Individualisierung [BALuL-Prof-11]	Kenntnisse über Heterogenität und Individualisierung als Grundlage der Beurteilung, der Ermöglichung von Differenzierung im Unterricht und der Individualisierung von Lernprozessen.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
<i>Heterogeneity and Individualisation</i>	Knowledge of heterogeneity and individualisation as the basis for assessment, enabling differentiation in the classroom and the individualisation of learning processes.	1 Lecture (2 CH) 1 Seminar (2 CH)	1 Term Paper		
Bachelor-Arbeit [BALuL-12]	Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einem festgelegten Thema und schriftliche Ausarbeitung.	keine	Bachelor-Arbeit	10	
<i>Bachelor Thesis</i>	Scientific examination of a specified topic and a written thesis.	No events	Bachelor Thesis		

Übergangsregelungen

Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2014/15 begonnen haben, belegen Ersatzmodule gemäß folgender Äquivalenztabelle:

Module gem. Anlage 1.1 Allgemeiner Teil – Lehren und Lernen (B. A.) vom 13. April 2011 (Leuphana Gazette Nr. 10/11 vom 21. Juli 2011)	Äquivalenzmodule gem. Anlage 1.1 Allgemeiner Teil – Lehren und Lernen (B. A.) vom 10. Mai 2017 (Leuphana Gazette Nr. 58/17 vom 29. Juni 2017) bzw. gem. Anlage 3.1 Allg. Teil – Berufliche Bildung in der Sozialpädagogik (B.A.) vom 11. Mai 2016 (Leuphana Gazette Nr. 26/16 vom 17. Juni 2016)
Leistung und Schule	Schulpädagogik [BA „Lehren und Lernen“]
Psychologie der Entwicklung und Interaktion	Sozial- und Entwicklungspsychologie [Import aus dem BA „Berufliche Bildung in der Sozialpädagogik“]

Leuphana Gazette ist die Nachfolgepublikation von Uni INTERN
Herausgeber: Der Präsident der Leuphana Universität Lüneburg, Scharnhorststraße 1, 21335 Lüneburg
Redaktion, Satz und Vertrieb: Pressestelle
» www.leuphana.de